

FÜR EBENE UND SPANNUNGSARME ZUSCHNITTE

BLECHSPEZIALIST DEUMU SETZT AUF PRÄZISE UND EFFIZIENTE TEILERICHTMASCHINE PEAK PERFORMER VON KOHLER

Blechzuschnitte und Schweißbaugruppen aus unterschiedlichen Stahlwerkstoffen sind eine Spezialität der Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH (DEUMU) in Salzgitter. Die gefertigten Teile müssen möglichst eben und spannungsarm für die weitere Verarbeitung sein. Dafür setzt das Unternehmen auf eine Peak Performer Teilerichtmaschine aus dem Hause KOHLER Maschinenbau GmbH.

Stahl- und metallverarbeitende Unternehmen quer durch sämtliche Branchen sind seit Jahren mit den selben Herausforderungen konfrontiert: Kunden stellen immer höhere Ansprüche an Qualität, Schnelligkeit und Flexibilität, während gleichzeitig der internationale Wettbewerb durch die fortschreitende Globalisierung härter und intensiver wird. Zahlreiche Stahlhändler entwickeln sich dadurch zunehmend vom reinen Lieferanten zum flexiblen Dienstleister und Fertigungspartner.

Ein langjähriger Experte auf diesem Gebiet ist die Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH, oder kurz DEUMU. Das Unternehmen ist unter anderem auf die Aufbereitung von Stahlschrotten, auf Logistik- und Einkaufsdienstleistungen und auf die Stahlbearbeitung spezialisiert. Als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Salzgitter AG beschäftigt DEUMU Stahlbearbeitung heute rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von rund 18 Millionen Euro im Jahr.

Umfangreicher Maschinenpark für die Blechbearbeitung

Um die gewünschten Produkte in der benötigten Qualität herstellen zu können, setzt DEUMU auf einen umfangreichen Maschinenpark: Jeweils zwei Plasma- und Autogen-Brennschneidanlagen, ein Fünf-Achs-Faseroboter für die Schweißnahtvorbereitung, eine Durchlauf-Strahlanlage sowie verschiedene Gesenkbiegepressen kommen an dem Standort zum Einsatz. Mit dem Peak Performer 130P.2000 von KOHLER verfügt das Unternehmen außerdem über eine hochmoderne und leistungsfähige Teilerichtmaschine.

DEUMU verarbeitet hauptsächlich Bleche aus Baustählen wie S355, hochfesten Feinkornbaustählen wie S700 und S960 sowie verschleißfesten Sonderbaustählen. „Die Teile werden aus Blechtafeln auf den Plasma- oder Autogen-Brennanlagen geschnitten und anschließend geputzt und gestrahlt“, beschreibt Produktionsleiter Thomas Kleinwechter den Herstellungsprozess. Auch ganze Blechtafeln, die erst beim Kunden zugeschnit-

ten werden, richtet DEUMU vor der Auslieferung auf seiner eigenen Maschine.

Gleichbleibend hohe Produktqualität durch das Teilerichten

„Eine gleichbleibend hohe Qualität ist für unsere Kunden unerlässlich“, betont Kleinwechter. „Wir arbeiten daher nach den Vorschriften zahlreicher Zertifizierungen und Zulassungen wie etwa der ISO 9001, ISO 14001, ISO 18800 und der Bahnzulassung.“ Auch an die Ebenheit der gefertigten Teile werden deshalb hohe Ansprüche gestellt: Die übliche Toleranz liegt bei 1 mm pro Meter oder besser. Daher ist das Richten in der Prozesskette ein zentraler Arbeitsschritt. „Die Teile sind danach nicht nur eben, sondern auch spannungsärmer“, berichtet Kleinwechter. „Das bringt uns für die weitere Verarbeitung entscheidende Vorteile, zum Beispiel eine höhere Pass- und Wiederholgenauigkeit beim Kanten sowie einen deutlich reduzierten Verzug beim Schweißen.“

Seit Jahrzehnten setzte das Unternehmen dafür eine mechanische Teilerichtmaschine ein. Diese war jedoch in die Jahre gekommen und den heutigen Anforderungen nicht mehr gewachsen: „Es war von langer Hand klar, dass wir hier etwas verändern mussten“, erinnert sich Kleinwechter.

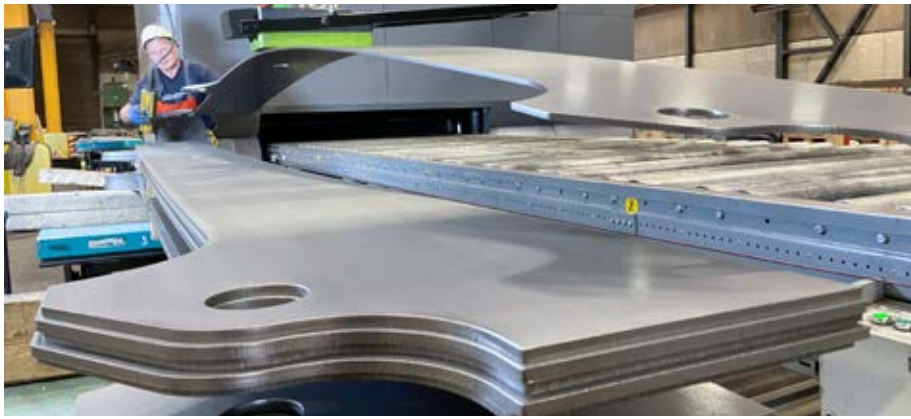
Teilerichtmaschine mit zahlreichen Vorzügen

Mit der seit Jahren erfolgreichen Baureihe Peak Performer bietet KOHLER für zahlreiche Anwendungen leistungsfähige und energieeffiziente Teilerichtmaschinen an. Diese werden insbesondere für das Richten von Teilen, Zuschneiden und auch ganzen Blechtafeln eingesetzt.



Rund 400 Tonnen Material werden bei DEUMU monatlich im Schnitt gerichtet.





DEUMU fertigt je nach Kundenwunsch Zuschnitte oder komplette Schweißbaugruppen, die das Unternehmen zudem mechanisch bearbeiten und lackieren kann.

Die Maschine wartet mit einer Reihe von zukunftsweisenden technischen Features auf: Die Richtwalzen etwa werden durch einen Direktantrieb angetrieben. Das erhöht die Energieeffizienz, verringert den Verschleiß und ermöglicht es, größere Querschnitte zu richten. Leckagen sind dadurch ausgeschlossen, der Antrieb ist unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen und durch den geringeren Stromverbrauch auch äußerst umweltfreundlich.

„Eine Hydraulik wird in diesem System nicht benötigt“.

Thomas Kleinwechter,
Produktionsleiter bei DEUMU

Ein weiterer Vorteil des Peak Performer ist sein erweitertes Reinigungssystem zum einfachen Säubern der Richtwalzen und Stützrollen. Damit können sowohl das obere wie auch das untere Richtaggregat elektromotorisch ausgefahren werden. Im ausgefahrenen

Zustand lassen sich sämtliche Komponenten sehr leicht reinigen.

Die von KOHLER patentierte elektromechanische Richtspaltregelung sorgt für gleichbleibend gute Richtergebnisse und damit für die Einhaltung der Qualitätsanforderungen bei DEUMU.

„Die Argumente des Peak Performer haben uns rundum überzeugt“, sagt Kleinwechter. „Außerdem fand von Anfang an ein reger Informationsaustausch zwischen uns und KOHLER statt. Wir bekamen Antworten auf alle unsere Fragen, und KOHLER konnte die geforderte Richtqualität durch verschiedene Versuche im eigenen Richtzentrum zweifelsfrei belegen. Wir wussten also genau, was wir von der Maschine erwarten konnten.“

Individuell eingepasst in die bestehende Fertigung

Die Verantwortlichen bei DEUMU entschieden sich daher, ihre bisherige Teilerichtmaschine durch einen KOHLER Peak Performer 130P.2000 zu ersetzen.

Fakten zu Maschine und Richtgut

- Peak Performer
Teilerichtmaschine 130P.2000
- Hydraulikfreier Direktantrieb der Richtwalzen
- Erweitertes Reinigungssystem für Richtwalzen und Stützrollen
- Elektromech. Richtspaltregelung
- Intelligenter Überlastschutz
- Wendbare Richtwalzen
- Extradbreite Stützrollen
- Rollenbahn Einlaufseite / Auslaufseite: je 6000 mm

Zu richtendes Material:

- Bleche aus Baustählen, hochfesten Feinkornbaustählen und verschleißfesten Sonderbaustählen
- Breite: Bis 2.000 mm
- Materialstärke bis 40 mm
- Menge: Bis 400 Tonnen pro Monat
- Ebenheitsanforderung: 1 mm pro Meter

Produktionsleiter Thomas Kleinwechter ist mit dem Ausgang des Projekts mehr als zufrieden: „Der Peak Performer hat uns noch mehr an Qualitätssteigerung gebracht, als wir erwartet hätten“, fasst er zusammen. „Nach rund zwei Jahren im Mehrschichtbetrieb sind wir komplett überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

Ihr Ansprechpartner bei KOHLER:

Jens Schendekehl
Vertriebsleiter Export
Teilerichtmaschinen
Tel.: +49 7821 6339 – 256
Jens.Schendekehl@kohler-germany.com

BESTNOTEN FÜR LOHNRICHTEN BEI KOHLER

KOHLER erhielt auch im ersten Halbjahr 2021 sehr positive Rückmeldungen für das Lohnrichten und kann sich über eine hohe Empfehlungsquote freuen.

In den Ergebnissen der Umfrage wurde besonders deutlich, dass die Kunden den Service Lohnrichten insgesamt sehr positiv beurteilen: von der Beratung über die Auftragsabwicklung bis hin zur Qualität der gerichteten Teile erhielt KOHLER durchweg sehr gute Bewertungen.

Hohe Empfehlungsquote

Die Ergebnisse sprechen für sich: so waren die befragten Kunden äußerst zufrieden oder sehr zufrieden mit dem erzielten Richtergebnis und mit der hohen Qualität der Teile nach dem Richten. Ebenfalls sehr gut bewertet wurden die (termintreue) Abwicklung der Aufträge und die Kompetenz

und Freundlichkeit der Ansprechpartner für Lohnrichterarbeiten bei KOHLER.

Kein Wunder also, dass der Net Promotor Score bei 89% lag und damit beinahe jeder Kunde KOHLER weiterempfiehlt.

Wir danken unseren Kunden für das ausgesprochene Vertrauen und die hohe Bewertung.

Unser Team freut sich über die positive Resonanz. Sie sind eine Bestätigung unserer Arbeit und motivieren uns, unseren Kunden auch weiterhin besten Lohnricht-Service zu bieten.

Ihre Ansprechpartnerin bei KOHLER:

Christiane Zaeper
Vertrieb Lohnrichten
Tel.: +49 7821 6339 – 650
Christiane.Zaeper@kohler-germany.com

LOHNRICHTAUFTRAG ÜBER 72 TONNEN

„Es gibt viel zu tun – aber das ist kein Problem für unser Richtzentrum!“ so lautet das Motto unseres Teams, das für das Lohnrichten zuständig ist. Gerade in Zeiten mit nachlassenden Blechqualitäten „retten“ wir mit unseren Richtmaschinen die Weiterverarbeitung auf Laser- und Stanzmaschinen und stellen somit die Aufrechterhaltung von Prozessketten sicher. Dabei wickeln wir auch große Lohnrichtaufträge wie dieser bestehend aus 72 Tonnen Blechtafeln mit dem gewohnt zuverlässigen Service ab.

Ihre Ansprechpartnerin bei KOHLER:

Christiane Zaeper
Vertrieb Lohnrichten
Tel.: +49 7821 6339 – 650
Christiane.Zaeper@kohler-germany.com